

Wissenschaftsmeldung aus GEO 2/2002

Geowissenschaften: Afrikanisches Relikt in Sachsen

Hamburg, 27.1.2002 – In Sachsen wurde das älteste Mineralkorn Ostdeutschlands entdeckt – das vor 3,4 Milliarden Jahren in Afrika entstanden war. Wie das Hamburger Reportagemagazin GEO in seiner Februar-Ausgabe berichtet, gelang einem Forscherteam vom Sächsischen Landes- und Forschungsmuseum für Mineralogie und Geologie Dresden und der University of Western Australia in Perth die Datierung eines so genannten "Zirkons" – eines harten, hitzebeständigen Korns aus Zirkonium und Silizium. Dieser war in der Nähe von Dresden in einem uralten Gebirge gefunden worden. Nach Sachsen war er durch plattentektonische Prozesse gelangt: Erdkrustenfragmente verdrifteten vor etwa 350 Millionen Jahren nach Norden. Dabei bildeten sich Gebirge, und südliches Material wurde in Mitteleuropa eingebaut.
